

Gedicht „Ich male mir den Winter“



Hinweis

Mache einen Haken, wenn du alle Aufgaben eines Lernpakets gelöst hast und lasse dir von deiner Fachlehrerin oder deinem Fachlehrer mit einem Stempel bestätigen, dass alles erledigt



Teilziele: Los geht's!

Gedicht „Ich male mir den Winter“ kennen lernen	Ich kenne das Gedicht „Ich male mir den Winter“ und kann den Inhalt grob erzählen.	
Methoden. ein Gedicht auswendig zu lernen	Ich weiß, mit welchen Methoden man ein Gedicht auswendig lernen kann und welche Methoden bei mir selbst gut funktionieren.	
Gedicht vortragen üben	Ich weiß, auf was ich beim Vortragen eines Gedichtes beachten muss.	

Gedicht „Ich male mir den Winter“ kennen lernen

①  Du hast gerade das Gedicht „Ich male mir den Winter“ von Josef Guggenmos gehört.

Hole dir vorne die kleine Karte und male, während du das Gedicht noch einmal hörst, ein passendes Bild hinein.

② Scanne den rechten QR-Code und schaue dir das Video dort an.



③ Wenn Du noch Zeit hast, dann kannst du dir das Video des linken QR-Codes anschauen.



Methoden, um ein Gedicht zu lernen



Gedicht auswendig lernen

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, ein Gedicht auswendig zu lernen.

Die **Pflichtaufgaben (P)** müssen erledigt werden.

Bei allen anderen, nicht gekennzeichneten Aufgaben kannst du selbstständig entscheiden, welche du ausprobieren möchtest.

Suche dir in den nächsten zwei Stunden unterschiedliche Vorschläge aus dem Bereich „Methoden, um ein Gedicht zu lernen“ aus.

Wenn ein extra Blatt entsteht, wird dieses in deinen Ordner abgeheftet.

- ①  **(P) Abschreiben:** Schreibe das Gedicht (Seite 75 im Buch) ordentlich und schön in dein Heft. Klebe auch die beiden Bilder dazu. Gestalte den Eintrag passend.
- ②  **Lesen:** Lies das Gedicht laut vor.
- ③  **Betontes Lesen:** Lies das Gedicht betont vor. Markiere dir zuvor die Wörter, welche du betonen willst.
- ④  **Gefühlvollles Lesen:** Lies das Gedicht mit unterschiedlichen Gefühlen vor.
Mögliche Gefühle: fröhlich, wütend, ängstlich, traurig, ...
- ⑤  **Singen:** Singe das Gedicht mit einer passenden Melodie.
- ⑥  **(P) Audioaufnahme des Gedichtes:** Entscheide dich für eine der folgenden Aufgaben 2, 3, 4 oder 5. Nimm diese Variante mit der Audioaufnahme in der Lernplattform auf.

Sage erst, welche Aufgabe du aufnimmst und beginne dann mit dem Titel. Z. B. „Aufgabe 3, Ich male mir den Winter“
- ⑦  **Zeilenbilder:** Male hinter jeder Zeile ein passendes kleines Bild für die Zeile.
Hole dir dazu eine Kopie des Gedichtes.
- ⑧  **Zeilenwort:** Schreibe das wichtigste Wort der Zeile am Ende der Zeile.
Hole dir dazu eine Kopie des Gedichtes.
- ⑨  **Laufgedicht:** An der Tafel hängt das Gedicht. Nimm dir ein liniertes Blatt und schreibe das Gedicht auf. Laufe dazu an die Tafel, lies den Titel leise und gehe zurück an deinen Platz. Setze dich hin und schreibe den Titel auf. Gehe dann wieder an die Tafel und lies die nächste Zeile, schreibe sie sitzend auf.

- ⑩  **Wegmalen:** Hole dir eine Kopie des Gedichtes.
Versuche, das Gedicht auswendig aufzusagen. Jedes Wort, welches du schon auswendig weißt, darfst du ausmalen oder mit einem dicken Stift wegmalen.
- ⑪  **Radieren:** Schreibe das Gedicht mit einem Bleistift auf ein Blatt.
Versuche, das Gedicht auswendig aufzusagen. Danach darfst du alle Wörter, die du schon weißt, wegradieren.
- ⑫   **Gestik und Mimik:** Überlege dir, welchen Gesichtsausdruck oder Bewegung du beim Vortragen des Gedichtes machen könntest.
Hole dir eine Kopie des Gedichtes und schreibe deine Ideen auf. Probiere die Bewegung und deinen Gesichtsausdruck beim Aufsagen aus.
- ⑬   **Rhythmus:** Klopfe einen Rhythmus oder Takt, während du das Gedicht leise für dich liest.
- ⑭   **Rhythmus 2:** Suche dir einen Partner oder Partnerin, die den Rhythmus oder Takt vorgibt. Du musst dabei das Gedicht vorlesen oder aufsagen.
- ⑮   **Gehen oder Hüpfen:** Während du das Gedicht vorliest oder aufsagst, gehst du oder hüpfst du dabei.
Frage deine Lehrkraft, in welchem Bereich du diese Aufgabe erledigen kannst.
- ⑯   **Gehen oder Hüpfen:** Während du das Gedicht aufsagst, hältst du die Hand deines Partners oder deiner Partnerin.
Ihr könnt auch beide das Gedicht aufsagen. Frage deine Lehrkraft, in welchem Bereich ihr diese Aufgabe erledigen könnt.
- ⑰   **Abwechseln:** Du sagst mit deinem Partner oder deiner Partnerin das Gedicht abwechselnd auf. Achte darauf, dass es trotzdem noch flüssig klingt.

Leicht: Jede/Jeder eine Zeile
Schwerer: jede/jeder ein Wort
- ⑱    **Suchen:** Ihr holt euch eine Kopie des Gedichtes.
Nun umrandet jede/r das komplette Gedicht mit einem anderst farbigen Rahmen.
Nehmt dann eine Schere und schneidet das Gedicht in unterschiedliche Streifen.

a) Mischt diese und gebt sie eurer Partnerin/eurem Partner. Sortiert die Streifen in die richtige Reihenfolge. Wer als erste/r fertig ist, hat gewonnen.

b) Versteckt die Zettel an unterschiedlichen Stellen im Raum (Fragt eure Lehrkraft!), während eure Partnerin/euer Partner sich die Augen zu hält. Dieser muss dann die ganzen Zettel suchen und in die richtige Reihenfolge bringen.

- ⑱  **Gedichtdusche:** Nimm das Gedicht mit der Audioaufnahme des iPads auf. Achte darauf, dass du das Gedicht gut betonst. Suche dir dann einen ruhigen Ort, mache es dir bequem und spiele dir deine eigene Aufnahme ein paar Mal vor. (Frage in der Schule deine Lehrkraft nach einem geeigneten Ort.)
- ⑳  **Idee:** Hast du eine weitere Idee, wie du etwas gut auswendig lernen kannst? Schreibe sie hier auf und hole dir dann ein Post-it von deiner Lehrkraft. Auf das Post-it schreibst du deine Idee noch einmal auf.

Ein Gedicht vortragen



- ① **Schaue dir das folgende Video aufmerksam an. Scanne dazu den QR-Code an der Seite.**



- ② **Schaue dir das Youtube-Video an. Scanne dazu den QR-Code unten. Notiere dir, was du an dem Vortrag gut findest.**

Herbstgedicht /wenn
du ein Gedicht
vortragen
möchtest/viel Spaß



Link:
<https://youtu.be/HGaY>



YouTube-
Video

③ **Vervollständige den Lückentext. Benutze dazu den Wortspeicher.**

Ein Gedicht vorzutragen, kann viel _____ machen! 😊

👄 Beginne damit, das Gedicht _____ zu lesen, um den Rhythmus zu spüren. Übe, deutliche _____ zu machen, besonders an Satzenden.

Achte auf die _____ der wichtigsten Wörter im Vers, um die _____ zu unterstreichen.

Wenn es erlaubt ist, _____ mit deinen Händen, um das Gedicht lebendiger zu gestalten. Du kannst aber auch deine _____ hinter dem Rücken festhalten.

👁️ Versuche, _____ mit deinem Publikum zu halten, damit sie aufmerksam bleiben. Du kannst aber auch über die _____ deiner Mitschüler und Mitschülerinnen schauen.

🧘 Falls du nervös wirst, _____ tief ein und aus – das hilft dir, ruhig zu bleiben.

🗣️ Sprich **laut** und _____. Nenne den Titel und dann den Autor/die Autorin. Achte darauf, **nicht zu** _____ oder zu langsam zu reden.

😊 _____ regelmäßig, und du wirst sicherer und besser im Vortragen!

Wortspeicher:

atme langsam - Augenkontakt - Betonung - deutlich - gestikulieren - Hände - laut - Pausen
- schnell - Schultern - Spaß - Stimmung - Übe

④ **Nimm dich beim Aufsagen des Gedichtes auf.**

Das kannst du über die Kamera deines iPads machen.

Du kannst dich aber auch von einer Mitschülerin oder einem Mitschüler filmen lassen. Dieser sollst aber **dein** iPad benutzen dürfen und nicht sein/ihr iPad benutzen.

Achte darauf, dass du komplett zu sehen und gut zu hören bist.

⑤ **Schau dir deine Aufnahme an und bewerte dich selbst.**

	sehr gut	gut	nicht so gut
auswendig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
laut und deutlich gesprochen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pausen gemacht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Blickkontakt mit der Kamera	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesten (=Handbewegungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
passende Mimik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
gute Betonung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sapß	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

⑥ **Wiederhole die Aufgabe 4 und versuche, dich zu verbessern.**

Check-out

Schätze deine Arbeit ein!

															
Selbstständigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Arbeitstempo	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Motivation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				

Ich male mir den Winter

Josef Guggenmos

Ich male ein Bild,
ein schönes Bild,
ich male mir den Winter.
Weiß ist das Land,
schwarz ist der Baum,
grau ist der Himmel dahinter.

Sonst ist da nichts,
da ist nirgends was,
da ist weit und breit nichts zu sehen.
Nur auf dem Baum,
auf dem schwarzen Baum
hocken zwei schwarze Krähen.

Aber die Krähen,
was tun die zwei,
was tun die zwei auf den Zweigen?
Sie sitzen dort
und fliegen nicht fort.
Sie frieren nur und schweigen.

Wer mein Bild besieht,
wie´s da Winter ist,
wird den Winter durch und durch spüren.
Der zieht einen dicken
Pullover an
vor lauter Zittern und Frieren.